

**Zukunft Demokratie – Wahlrecht für alle?  
Mittwoch, 09. Oktober 2024, 8.15 - 9.45 Uhr  
im Berlin Capital Club**



© privat



© privat



© privat

**Frühstück mit (v.l.n.r.)**

**Samah Al-Hashash**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachgruppe "Demokratieförderung und demokratische Praxis" beim DeZIM Berlin

**Dennis Buchner**, Vizepräsident des Abgeordnetenhauses von Berlin

**Prof. Dr. Tarik Tabbara**, Professor für öffentliches Recht, insbesondere deutsches und europäisches Sicherheitsrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Begrüßung: Beate Stoffers**, Vorstandssprecherin Stiftung Zukunft Berlin

**Moderation: Christophe Knoch**, Vorstandsmitglied Stiftung Zukunft Berlin

**Politische Teilhabe in Form des Wahlrechts**

Das sogenannte „Ausländerwahlrecht“ scheint im politischen Diskurs keine Rolle mehr zu spielen. In den Medien und im gesellschaftlichen Diskurs hat sich der Fokus in den vergangenen Jahren auf die Einbürgerung verschoben. In Berlin dürfen ca. 25 Prozent der Bevölkerung nicht wählen bzw. haben keine deutsche Staatsbürgerschaft, in einigen Bezirken sind es 40 Prozent. Wenn über das Wahlrecht gesprochen wird, geht es nicht nur um eine individuelle Perspektive, sondern auch um den Zustand der Demokratie.

Bringen Sie Ihre Perspektiven und Fragen ein, wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch mit Ihnen!

### **Samah Al-Hashash**

Ist seit Februar 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Fachgruppe „Demokratieförderung und demokratische Praxis“ am DeZIM-Institut, Berlin. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören diskriminierungskritische Bildungsarbeit und Beratung, politische Teilhabe von Menschen mit Migrationserfahrung und antimuslimischer Rassismus. Sie studierte Islam- und Politikwissenschaften an der Universität Bonn.

### **Dennis Buchner**

Ist seit März 2023 Vizepräsident des Abgeordnetenhauses von Berlin. Seit November 2012 ist er Mitglied des Präsidiums des Abgeordnetenhauses, vom 4. November 2021 bis 16. März 2023 war er Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin.

### **Prof. Dr. Tarik Tabbara, LL.M. (McGill)**

Ministerialrat a.D., ist Professor für öffentliches Recht, insbesondere deutsches und europäisches Sicherheitsrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. Davor arbeitete u.a. er im Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration sowie im Justizariat der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Seine Forschungsschwerpunkte sind Verfassungsfragen in der Migrationsgesellschaft, das Staatsangehörigkeits-, Religionsverfassungs- und Polizeirecht. Er war mehrfach Sachverständiger bei Anhörungen im Bundestag und Landtagen.

In diesen Hintergrundgesprächen wollen wir mit Gästen aus dem Kreis der Stiftung Zukunft Berlin sowie Mitgliedern des Berlin Capital Clubs Ziele aus der Arbeit der Stiftung diskutieren – eine gute Gelegenheit, in neuer Weise wichtige Themen der Stadt im Gespräch mit interessierten Persönlichkeiten der Berliner Gesellschaft voranzubringen. Freuen Sie sich auf interessante Vorträge und nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet auf Einladung der Stiftung Zukunft Berlin und des Capital Club statt.

Wir bitten Sie, Ihre Plätze für dieses Frühstück im Voraus zu reservieren, da die Personenanzahl limitiert ist. Die Kosten betragen 25,00€ pro Person.

**Anmeldungen** bitte an: [schloeter@stiftungzukunftberlin.eu](mailto:schloeter@stiftungzukunftberlin.eu)

**Wir freuen uns über eine verbindliche Anmeldung oder eine Absage mindestens 24 h im Voraus.**

Mit freundlichen Grüßen

**Beate Stoffers** (Vorstandssprecherin und Geschäftsführung Stiftung Zukunft Berlin)

**Markus Dröge** (Vorstandssprecher Stiftung Zukunft Berlin)